

DJK Judo Männerteam startet mit Auswärtssieg in die Landesligasaison Junge Kämpfer erfolgreich integriert beim 7:12 Sieg in Bad Aibling

Die erste Auseinandersetzung in der Landesligasaison 2011 führte das „Red Sox“ Männerteam der DJK Ingolstadt auf die Judomatte zum TuS Bad Aibling. Nicht nur der souveräne 12:7 (107:65) Erfolg lässt auf ein erfolgreiches Halbjahr hoffen, sondern vor allem das Auftreten der jungen Nachwuchsjudoka der DJK Ingolstadt.

In Abwesenheit der beiden Trainer Jens und Sven Keidel übernahmen Klaus Petzak und Benny Fauser die Führung der Mannschaft und lösten diese Aufgabe hervorragend. Ziel war es vor allem die neu ins Team gekommenen jungen Judoka zu integrieren und so erhielten die beiden DJK Youngster Robert Kohlhuber (bis 73kg) und Dominik Roth (bis 66kg) ihre erste Chance. Ersterer startete zu ungestüm und wurde mit einem Fußfeger überrascht, doch Leichtgewicht Roth überzeugte mit aktivem Kampfstil und einem Unentschieden bei seinem ersten Kampf in der Männerliga. Auch Lukas Brandstetter (bis 81kg) ist erst seit einem Jahr im Erwachsenenbereich angekommen, präsentierte sich in Bad Aibling aber unglaublich konzentriert, zeigte hervorragende Techniken und sicherte den Ingolstädtern zwei Zähler.

Felix Maier (bis 66kg) vom TSV Kösching stieß ebenfalls neu zu den „Red Sox“ und erwies sich mit einem Sieg durch Kontertechnik als wertvolle Stütze, wogegen Tobias Wunsch bei seinem Debut für die DJK noch den Kürzeren zog. Aber ein Team lebt natürlich auch von den erfahrenen Punktegaranten wie Sebastian Böttcher (bis 90kg), der trotz Trainingsrückstand zweimal punktete und Martin Okroy (bis 73kg), der beide Widersacher klar im Griff hatte. Jeweils einen Sieg verbuchten Sebastian Breintner (bis 73kg), Alexander Krassler (bis 81kg), Stefan Friedenber (bis 66kg), Tobias Maier (bis 90kg) und Michael Deindl (über 90kg) während David Kurle im Schwergewicht leer ausging.

Nächster Gegner der „Red Sox“ ist der Nippon Passau, der dann auf heimischer DJK Matte am 19. Februar um 16.00 Uhr in Ingolstadt antritt.



Und hier der Bericht von Klaus:

Landesliga in Bad Aibling

05. Februar 2011

Kämpfe 1 Durchgang:

-73 kg

Martin Okroy – Setzt gut seinen Uchi-mata ein und geht ziemlich früh in Führung mit einem Yuko. Weiter kontrolliert er den Kampf, kann aber nicht mehr punkten.

Robert Kohlhuber: Startet ungestüm und wird nach ca. 3 Sekunden mit einem Fußfeger Ippon geworfen.

-81 kg

Alex Krassler – jedesmal wenn er seinen Griff am Nacken des Gegners platzieren konnte hat er den Kampf kontrolliert. Bei einem Angriff des Gegners kann er diesen Kontern (nach hinten ziehen) und bekommt ein Waza-ari dafür. Etwas später im Kampf setzt er entschieden einen O-uchi-gari an und erzielt einen zweiten Waza-ari.

Lukas Brandstetter: Kontrolliert fast die ganze Zeit das Geschehen und wirft ziemlich schnell mit einem Uchi-Mata, der leider nur mit Waza-ari bewertet wird. Er beendet den Kampf trotzdem vorzeitig mit Ippon durch einen starken Tsuru-komi-goshi.

-66 kg

Stefan Friedenberg: Kontrolliert ziemlich gut den Kampf, lässt sich aber in einer unbedeutenden Bodensituation in Haltegriff nehmen. Er kann sich noch aus dem Haltegriff befreien, aber der Gegner führt mit Yuko. Etwas später schafft er mit einem Konter auszugleichen. Er beendet den Kampf vorzeitig durch Ippon, in dem er den Gegner, der schon fast auf dem Bauch liegt, aushebt und dreht.

Felix Maier: Geht mit Yuko in Führung, durch einen Tomoe-nage. Erst etwas später schafft er einen Ippon durch einen Konter (Tani-otoshi/ Ura-nage)

+90 kg

Michael Deindl: Hat zuviel Respekt vor seinem Gegner und wird Yuko geworfen (mit einem Soto-maki-komi). Kurz danach kontert ihn der Gegner und erhält ein Waza-ari dafür. Der Kampf endet vorzeitig mit Ippon weil Michi mit einem O-soto-gari geworfen wird.

David Kurle: Kann den Gewichtsunterschied zu seinem Gegner auch durch Kraft oder Schnelligkeit nicht ausgleichen. Der Gegner setzt sein ganzes Gewicht bei einem Soto-maki-komi ein und wirft Waza-ari. Anschließend kann er David umdrehen und in Haltegriff nehmen.

-90 kg

Tobias Maier: Greift ständig mit einer neuen Technik an und setzt seinen Gegner ständig unter Druck ohne aber eine Wertung zu erzielen. Einen missglückten Tomoe-nage Angriff von Tobi nutzt sein Gegner gut aus und hält ihn fest.

Sebastian Böttcher: Kann dem Gegner seinen Kampfstil aufdrücken, so dass dieser ein Shido für tiefes Kämpfen kassiert. Einen Missglückten Angriff des Gegners nutzt Basti ganz gut und beendet den Kampf durch einen Würger.

Kämpfe 2 Durchgang:

-73 kg

Sebastian Breitner: Ständig im Angriff. Erzielt ein Yuko durch Kata-guruma. Übernimmt später einen Angriff des Gegners und dreht diesen auf den Rücken, bekommt dafür ein Waza-ari. Durch einen tiefen Seoi-nage beendet er den Kampf vorzeitig.

Martin Okroy: Schafft es ein Yuko zu erzielen (keine Ahnung mit welcher Technik). Ein zweites Yuko erzielt er mit einem Ko-soto-gari. Er kontrolliert weiter den Kampf, kann aber keine Wertung erzielen.

-81 kg:

Lukas Brandstetter: Sieg durch Aufgabe des Gegners

Alexander Krassler: Kämpft ziemlich gut kann aber keinen Punkt erzielen. Der Gegner dreht ein, Alex weicht aus und kommt mit dem Oberschenkel auf die Matte auf, wofür es unberechtigt ein Yuko gibt. Alex schafft es nicht mehr auszugleichen.

-73 kg

Dominik Roth: Sehr aktiv. Der andere kassiert dafür ein Shido. Sein Angriff mit Seoi-Nage wird vom Gegner gekontert, wofür der andere ein Yuko bekommt. Danach kämpft er ziemlich abgebeugt und kassiert ein Shido. Er schafft ein Yuko durch ein O-uchi-gari und dadurch ein Unentschieden.

Stefan Friedenberg: Führt mit einem Yuko nach einem Uchi-mata-gaeshi. Etwas später erzielt er ein zweites Yuko durch einen tiefen Seoi-nage. Wegen einem Beingreifer wird er später disqualifiziert.

+90 kg

Tobias Wunsch: Hat Schwierigkeiten mit seinem Gegner und wird mit einem Shido bestraft. Nach einpaar Angriffen, schafft es sein Gegner Tobias auf den Rücken zu drehen und erhält dafür ein Ippon.

Michael Deindl: Hat am Anfang Schwierigkeiten mit dem Gewicht seines Gegners. Er greift an, kann aber nicht werfen. Sein Gegner kann nur selten angreifen. Michael kassiert ein Shido weil er angeblich sperrt. Sein Gegner schafft einmal sein Soto-maki-komi durchzusetzen und bekommt dafür ein Waza-ari. Michael kassiert ein zweites Shido, weil er angeblich sperrt. Später kann er einen Angriff seines Gegners kontern und gewinnt mit Ippon.

-90 kg

Sebastian Böttcher: Bekommt ziemlich schnell ein Shido, für sperren. Nach etwas Zeit bekommt sein Gegner auch ein Shido ebenfalls für sperren. Basti bestimmt nun den Kampf und als er endlich seinen zweiten Griff durchsetzen kann, wirft er Ippon mit einem Uchi-mata.

Tobias Maier: Greift immer wieder an und schafft mit einem Seoi-nage ein Waza-ari zu erzielen. Nach jedem Seoi-nage Angriff seines Gegners, setzt Tobi einen Würger an, was seinen Gegner zur Weißglut treibt. Tobi schafft es den Gegner in den Reiter-Haltegriff zu nehmen, muss aber loslassen da er sich beim Befreiungsversuch seines Gegners verletzt. Er macht trotz Verletzung weiter und rettet den Vorteil über die Zeit.